



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

Freuet Euch im Herrn

---

jezt machen? — Sie an seinem Platz zu essen, war nicht ratsam; denn man hätte ihn bald erwischt; das wußte er gut. Was nun tun? — Seine Hände waren noch zu schwach, den Korb zu tragen; doch der Held wußte sich zu helfen. Er nahm den ganzen Korb zwischen seine gesunden Zähne und rutschte ganz langsam damit zur Türe. Da angekommen, ließ er den Korb oben stehen und legte sich der Länge nach auf die Treppe, aß alle Datteln mit dem Mund aus dem Korb. Als der Korb leer war, war er satt und müde und schließ auf der Treppe ein.

Aber, welch ein Schrecken am andern Morgen, als sein Nachbar die Datteln essen wollte! — Der Korb war nicht da und von allen Seiten kam die Nachricht: „Faraji liegt draußen auf der Treppe, der leere Dattelnkorb oben auf der Treppe, er ist der Dieb!“ Es ging sogleich mit Stöcken auf den armen Dieb los; er konnte sich nicht wehren und sagte daher ganz ruhig: „Schlagt mich nur, wenigstens habe ich mich einmal an Datteln satt gegessen.“ — Es wäre aber dem armen Schelm schlecht ergangen, wären wir ihm nicht zu Hilfe gekommen.

Jetzt ist Faraji gesund, braucht die Datteln nicht mehr zu stehlen, sondern geht oft zur Stadt und bringt sie selber. Körperlich ist Faraji geheilt, aber für die Heilung seiner Seele muß man noch beten; denn er ist Islam und will jetzt noch nichts hören von unserer Religion.

### Freuet Euch im Herrn

Juble, Herz, der Freude Fülle  
Harret dein, „der Herr ist nah!“  
Wie ihn einst in Staubeshülle  
Froh entzückt die Menschheit sah.

Juble, Herz, dein heißes Sehnen  
Wird vom Himmel bald gestillt  
Und die dunkle Nacht der Tränen  
Wird mit Himmelslicht erfüllt.

Juble, Herz, und heb' die Blicke,  
Sieh', schon glänzt der Morgenstern!  
Und die unbesleckt Empfang'ne  
Kündet dir den Tag des Herrn.

Juble, Herz, nicht sollst du seufzen  
Mehr in Satans Sklaverei.  
Sieh', es kommt der Fürst des Friedens,  
Der die Völker machet frei.

Juble, Herz, „Gaudete semper“  
Ruft dir uns're Kirche zu;  
Nein, nicht länger sollst du weinen,  
Friede dir und Heil und Ruh'!